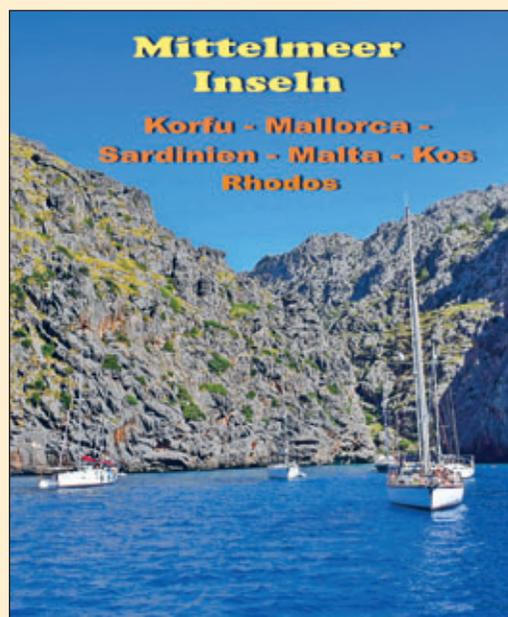




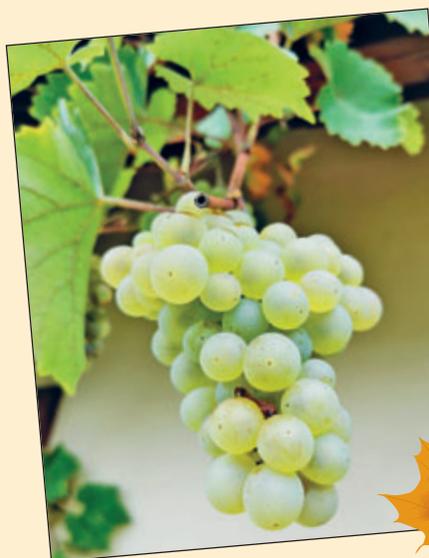
SOMMERAUSKLANG HERBSTBEGINN – REISELUST



Buchsommer-Abschlusspartie
Bitte lesen Sie auf Seite 2



Vortrag Mittelmeerinseln
Bitte lesen Sie auf Seite 3



Kulturzentrum Villa Facius

Der Oelsnitzer Fotoclub lädt herzlich zur Besichtigung der Ausstellung in der Villa Facius ein.

Die Ausstellung ist bis 31. Januar 2023 geöffnet und kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden:

Dienstag	10:00 Uhr bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
1. Samstag im Monat:	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weitere Termine, auch am Wochenende, sind gern nach vorheriger Vereinbarung unter 037295/900790 möglich.

Sonderöffnungszeiten sind unter Vorbehalt an den Adventssonntagen und zum Lugauer Weihnachtsmarkt am 17./18. Dezember 2022 vorgesehen.

Unkostenbeitrag: 2,00 €/ermäßigt: 1,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FOTOC CLUB

OELSNITZ /ERZGEBIRGE

SEIT 1957

65 Jahre Fotoclub Oelsnitz/Erz.



Ausstellung

16. September 2022 - 31. Januar 2023



Buchsommer Sachsen 2022

49 Teilnehmer konnten unsere Bibliotheks-Mädels dieses Jahr zur Teilnahme am „Buchsommer Sachsen“ gewinnen.

Zur Abschlussparty am 16. September 2022 war dieses Jahr Herr Renner mit exotischen Tieren aus seinem „Erzkrabbelzoo“ eingeladen. 25 tapfere Lesefreunde gingen auf Tuchfühlung mit Achat-schnecken, Schlangen, Vogelspinnen und Skorpionen. Es entstanden viele tolle Fotos und alle erfuhren Interessantes über Lebensraum, Haltung und Ansprüche dieser Tiere.

Anschließend wurden die schönsten Kreativarbeiten mit Einkaufsgutscheinen aus dem Paletti-Park prämiert und alle, die in den Sommerferien drei Bücher gelesen hatten, durften sich die begehrten Teilnehmer-Urkunden abholen. Anschließend gab es noch eine Tombola und einen kleinen Imbiss.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, u.a.:

- Frau Schalek-Richter im Namen der Werbegemeinschaft des Paletti Parks
- Frau Simon vom „Wünscheladen“
- dem Deutschen Bibliotheksverband Landesverband Sachsen e.V.
- die Deutschlehrer unserer Oberschule für die tolle Unterstützung!

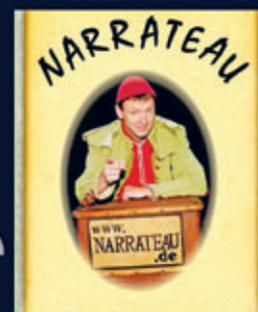


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

FREITAG 21.10.2022

HALLOWEEN

18.30 UHR LAMPIONUMZUG VOM KFZ ZUM
KULTURHOF DER VILLA FACIUS,
HOHENSTEINER STR. 2 IN LUGAU



AB 19 UHR

NARRATEAU

GAUKLER-SHOW

IM KULTURHOF VILLA FACIUS



Kulturzentrum Villa Facius

Mittelmeer Inseln: Korfu, Mallorca, Sardinien, Malta, Kos, Rhodos

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 28. Oktober 2022, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von den Inseln im Mittelmeer.

In diesem Vortrag werden alle Inseln individuell erkundet. Die Insel Korfu ist die zweit größte der ionischen Inseln. Die Haupt Sehenswürdigkeiten sind alte Klöster, die Altstadt Korfu Stadt und natürlich der Achillion Palast, der für die ehemalige Kaiserin Sisi von Österreich erbaut worden ist.

Auf Mallorca der größten Insel der Balearen wird die Hauptstadt Palma erkundet. Weitere Unternehmungen auf Mallorca sind das Cap Formentor, die Zugfahrt zum Bergdorf Sóller, Bootsfahrten an den Klippen entlang und natürlich werden verschiedene Strände vorgestellt.

Die zweitgrößte Insel im Mittelmeer ist Sardinien, das Basislager ist der Ort Cannigione (Provinz Sassari) im Nord Osten der Insel. Mit

Mietauto geht es an die malerische Smarackküste entlang. Besonders beeindruckend sind die Tafoni Felsen an den Küsten.

Malta, besteht aus drei Inseln (Malta, Gozo und Comino) und hat seit 1964 die Unabhängigkeit erlangt. Valletta ist mit 394.000 Einwohnern die kleinste Hauptstadt von Europa. Als Erkundungen eignen sich hervorragend die Doppelstock Busse, die jeden Teil der Insel erreichen. Die Blaue Grotte, Dingle Cliffs, Popeye Village und die alte Hauptstadt Mdina gehören zum Programm ebenso wie eine Tagesfahrt zur Insel Gozo mit Abstecher zur Blauen Lagune auf Comino.

Auf der Insel Kos geht es mit Rad zum Tigaki Salzsee und zu den Ruinen von Asklepieion (3. Jh. v. Chr.). Mit Auto kann man an einem Tag die Insel Kos erkunden. Eine Bootsfahrt zur Vulkan Insel Nisyros steht ebenfalls auf dem Programm der Besichtigungen.

Ein Besuch auf der viert größten Insel von Griechenland Rhodos rundet den Mittelmeer Insel Vortrag ab.

Text und Fotos: André Carlowitz



Malta – Popeye Villag



Malta – Blaue Grotte

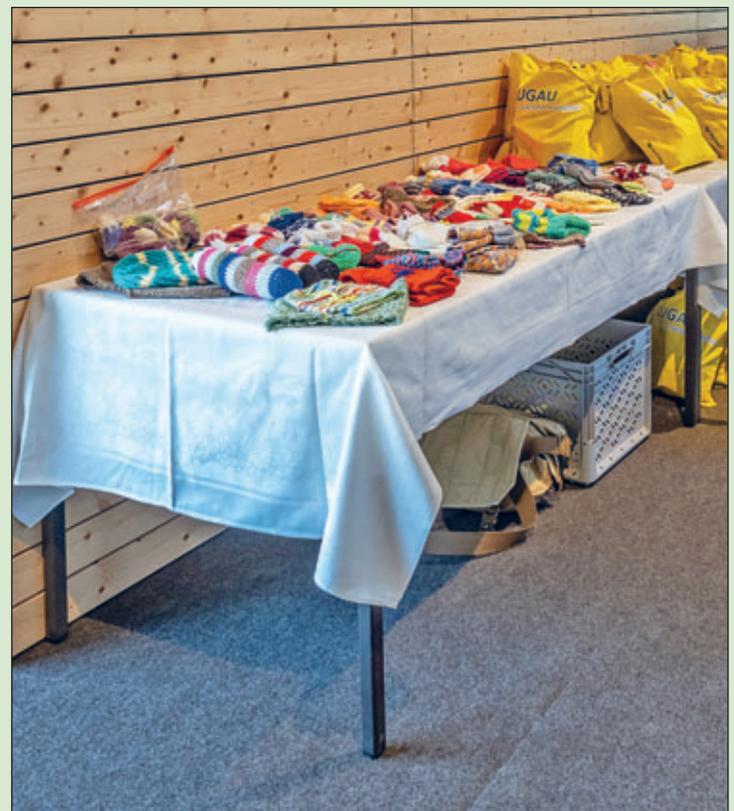


Mallorca – Kathedrale

Vorschau: Pilgerreise zum heiligen Berg „KAILASH“ in Tibet: Live-Diavortrag am Freitag, dem 11. November 2022, Beginn 19:00 Uhr, Villa Facius, wo der Lugauer André Carlowitz über den „heiligen Berg Mt. Kailash“ in Tibet berichtet.

Unsere Strickfrauen laden ein

Jeden Donnerstag treffen sich in der Villa Facius von 15 bis 17 Uhr die Lugauer Strickfrauen. Wichtig ist vor allem die Geselligkeit, auch bei einem Tässchen Kaffee, aber natürlich wird auch gestrickt. Mit ihren Werken haben sich die sieben bis acht Frauen schon z. B. am Straßenfest des Gewerbevereins, am Weihnachtsmarkt und vor allem am jährlichen Babytreffen beteiligt. Sogar die „Strickaktion“ des MDR Leipzig weckte ihr Interesse und Sachen wurden eingereicht. Also wer Lust und Spaß zum Stricken bei guter Laune und das in Gemeinschaft hat, kann gern donnerstags mal vorbeischaun. Eigene Wolle wäre gut, kann aber auch vor Ort besprochen werden. Und natürlich sind auch Frauen herzlich willkommen, die nicht aus Lugau kommen. Wir freuen uns auf Sie.



Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung

Abgeschlossene Baumaßnahme

„Bahnhof Lugau/Begegnung und Bewegung – Sanierung und Umbau (mit Teilabbruch und Ersatzneubau) des ehemaligen Bahnhofsgebäudes der Stadt Lugau zum Stadtzentrum“

Förderprogramm:	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)
Fördergebiet:	Lugau „Grüne Stadtmitte“
Maßnahme:	Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung
Bauherr:	Stadt Lugau
Gesamtkosten:	ca. 4,54 Millionen Euro
Maßnahmezeitraum:	2017 bis 07/ 2022



Im Februar 2017 wurde durch die Stadt Lugau über das Fördermittelprogramm VwV StBauE, Investitionspakt-Soziale Integration im Quartier bei der Sächsischen Aufbaubank Dresden ein Förderantrag für den Umbau, Ausbau und die Umnutzung des Bahnhofsgebäudes der Stadt Lugau gestellt. Der Antrag wurde durch die Sächsische Aufbaubank mit Bescheid im August 2017 bewilligt. Die Höhe der Förderung beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Das seit 1996 ungenutzte und zum Verfall verurteilte Gebäude im Zentrum und der „Grünen Mitte“ der Stadt Lugau wurde durch die Bewilligung dieser Fördermittel gerettet.

Angrenzend an den umfassend sanierten Stadtpark an der Rückseite sowie unmittelbar an der vorbeiführenden Bundesstraße B 180 straßenseitig präsentiert sich das Bahnhofsgebäude nunmehr als Blickfang in der Stadt Lugau.

Nach umfangreichen Voruntersuchungen, Vorbereitungs- und Planungsarbeiten erfolgte im Juni 2018 beginnend mit dem Abbruch des Mittelteiles des Bahnhofes, der Startschuss für die Bauarbeiten zum Umbau des Bahnhofsgebäudes als Zentrum für Begegnung und Bewegung.

Nach notwendigen Arbeiten an der Bausubstanz der Bestandsgebäude sowie Vorbereitungs- und Gründungsarbeiten für den Ersatzneubau wurden im Juni 2019 die Betonfertigteile für den mittleren Teil des Bahnhofsgebäudes in Stahlbeton-Skelett-Bauweise montiert. Für die Gewährleistung der Barrierefreiheit wurde ein Personenaufzug eingebaut.

Zur Erinnerung und Würdigung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes wurde die ehemalige Bahnhofshalle mit ihrer Stuckdecke, dem his-

torischen Schalter und der Kofferannahme wiederhergerichtet sowie abschließend eine Bahnhofsuhr (wie ehemals vorhanden) am Bahnhofsgebäude angebracht.

Der erfolgreiche Ringerverein „Eichenkranz“ der Stadt Lugau konnte sein altes und stark sanierungsbedürftiges Trainings- und Wettkampfbauwerk am Rande der Stadt Lugau verlassen und in die komplett modernisierten Räume des ehemaligen Bahnhofes der Stadt Lugau im Jahr 2021 einziehen.

Durch den gelungenen Umbau und die Umnutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Objekt für kulturelle, sportliche und außerschulische Aktivitäten sowie als Begegnungsstätte für Bürger verschiedener Altersgruppen ist das fertiggestellte Gebäude ein weiterer und wichtiger Schritt zur erfolgreichen Stadtentwicklung der Stadt Lugau.

Das Bahnhofsgebäude wurde am 17.10.2021 mit einem Festakt feierlich an seine Nutzer übergeben.

Restarbeiten, wie die Lieferung und Montage einer Fledermauseinflugöffnung im Dachgeschoss Rückseite und die Lieferung und Montage der Bahnhofsuhr wurden bis Juli 2022 fertiggestellt.

Die Maßnahme wurde gefördert durch



Gebäudebestand Bahnhofsgebäude leerstehend 2014 (Gleisseite)

Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung



Bahnhofsgebäude Lugau nach Umbau und Sanierung – Juli 2022

■ Fotos Bauausführung



Foto: Bernd Franke



Rohbauarbeiten in Ausführung, Kellerdecke Bauteil M (Ersatzneubau) fertiggestellt – Juni 2019



Montage Bauteil M Stahlbeton- Skelett- Bauweise – Juli 2019



Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung



Gebäude ist umlaufend eingerüstet – September 2019



Das Bahnhofsgebäude ist in seiner äußeren Hülle fertig gestellt, die Innenausbaugewerke und unmittelbar angrenzenden Außenanlagen sind in Ausführung – Juli 2020



Foyer Bahnhof (historischer Fahrkartenschalter, Kofferannahme und Stuckdecke) nach Fertigstellung



Gebäudemittelteil (Neubau Halle mit Empore umlaufend) nach Fertigstellung

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr
 donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 donnerstags 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeiger“ erscheint am **Freitag, 28. Oktober 2022**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Oktober 2022**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Einladung zur 36. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 10. Oktober 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 17. Oktober 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 5. September 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2022/39

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/40

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Vergabe der Bauleistung „In jeder Ecke wächst‘ne Hecke – Teilleistung: Sanierung Park Flockenstraße“ an sich.
2. Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung „In jeder Ecke wächst‘ne Hecke – Teilleistung: Sanierung Park Flockenstraße“ der Firma Grünbau Bad Schlema GmbH, Hauptstraße 46 a, 08301 Aue-Bad Schlema auf das Angebot in Höhe von 56.643,31 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

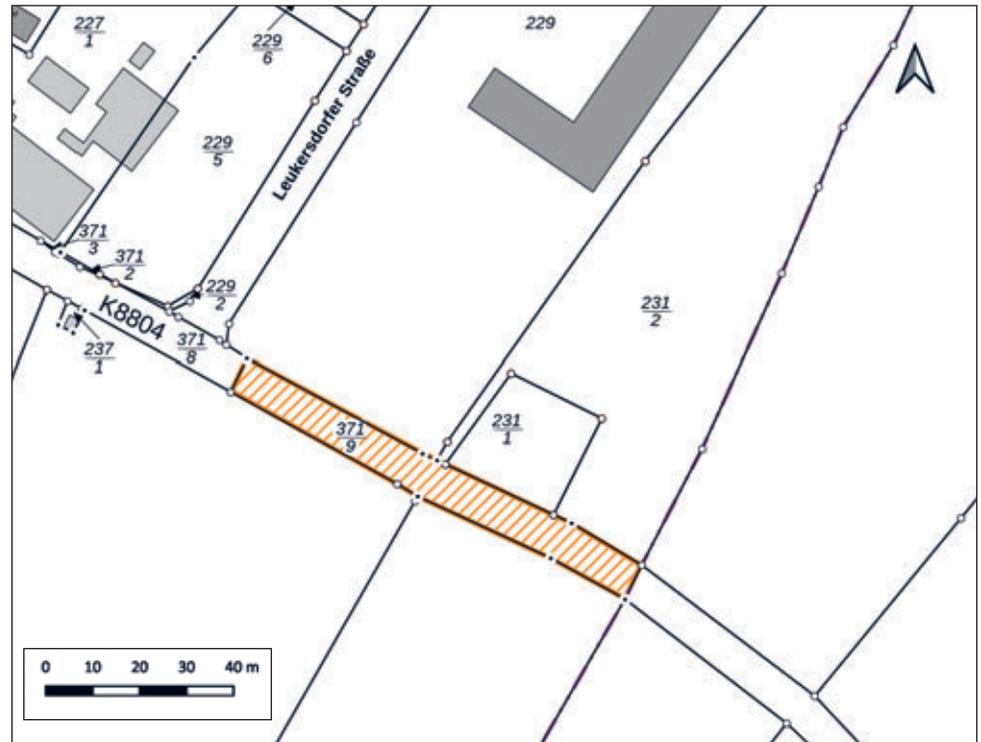
Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Äppelallee“ in 09385 Lugau OT Ursprung

1. Straßenbeschreibung:

- a. Bezeichnung der Straße:
„Äppelallee“
- b. Flurstücke: 371/9 der Gemarkung Ursprung
- c. Beschreibung des Anfangspunktes:
NK 5242 030, Stat. 1,237/an der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Jahnsdorf OT Seifersdorf (Flurstück 889 d. Gemark. Seifersdorf)
- d. Beschreibung des Endpunktes:
NK 5242 030, Stat. 1,339/an der K8804 (Oberlungwitzer Straße)
- e. Teilstrecke: von km 1,237 bis km 1,339
- f. Baulastträger: Stadt Lugau/Erzgeb.
- g. Länge der Baulast in km: 0,102
- h. Gemeinde/Stadt: Lugau/Erzgeb.
- i. Landkreis: Erzgebirgskreis
- j. Bemerkung: Umstufung von Staatsstraße durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) gemäß der Widmungsverfügung vom 16.12.2016



Bezeichnung: Widmungsabschnitt Äppelallee in 09385 Lugau OT Ursprung

2. Verfügung:

- a. Die unter 1. bezeichnete Straße wurde als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 Donnerstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 17.06.2022

Thomas Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom 01.10.2022 bis zum 31.10.2022 in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge

„Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/ 3677526).

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

**jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/ 378863.



Grundschule Lugau

Schuleinführungsfeiern

Am 27. August 2022 wurden insgesamt 54 Kinder feierlich in zwei Klassen eingeschult. Nach einem Programm mit Theaterspiel und Tanz überbrachte Bürgermeister Thomas Weikert seine Grußworte. Zur eigentlichen Schulaufnahme erhielten die Mädchen und Jungen zunächst Sonnenblumen und Büchereigutscheine der Stadt Lugau. Anschließend besuchten die ABC-Schützen ihr neues Klassenzimmer und gelangten durch Blumenbögen auf den Schulhof. Die heiß ersehnten Zuckertüten wurden im Beisein der Familien von den Klassenlehrerinnen übergeben. Der guten Stimmung an diesem Tag konnte auch der nach und nach einsetzende Regen nichts anhaben.

Die Schulleitung



Verkehrskontrollen im Verwaltungsgebiet

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 wurden im Stadtgebiet Lugau und dem Ortsteil Erbach-Kirchberg sowie der Gemeinde Niederwürschnitz Verkehrskontrollen durch das Landratsamt Erzgebirge durchgeführt. Jetzt liegt eine detaillierte Übersicht zu den Ergebnissen vor.

■ Ortslage Lugau

Clara-Zetkin-Straße (verkehrsberuhigter Bereich)

Fahrtrichtung: Kindertagesstätte, Kontrollzeit: 3,5 h –

Fahrzeuge: 58 – Verwarnungen: 21 – max. Geschw.: 33 km/h

Fahrtrichtung: Albert-Schweitzer-Straße, Kontrollzeit: 3,5 h –

Fahrzeuge: 52 – Verwarnungen: 5 – max. Geschw.: 35 km/h

Flockenstraße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oelsnitz, Kontrollzeit: 8,0 h – Fahrzeuge: 2.354 –

Verwarnungen: 21 – max. Geschw.: 83 km/h

Fahrtrichtung: Ortsmitte, Kontrollzeit: 8,0 h – Fahrzeuge: 2.866 –

Verwarnungen: 42 – max. Geschw.: 82 km/h

Hohensteiner Straße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oberlungwitz, Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 922 –

Verwarnungen: 16 – max. Geschw.: 112 km/h

Fahrtrichtung: Oberlungwitz, Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 941 –

Verwarnungen: 3 – max. Geschw.: 131 km/h

Untere Hauptstraße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Gersdorf, Kontrollzeit: 3,5 h – Fahrzeuge: 230 –

Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

Fahrtrichtung: Stadtzentrum, Kontrollzeit: 3,5 h – Fahrzeuge: 281 –

Verwarnungen: 0 – max. Geschw.: – km/h

■ Ortslage Erbach-Kirchberg

Äußere Kirchberger Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Ursprung, Kontrollzeit: 5,5 h – Fahrzeuge: 954 –

Verwarnungen: 27 – max. Geschw.: 94 km/h

Dorfstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Gersdorf, Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 130 –

Verwarnungen: 2 – max. Geschw.: 43 km/h

Fahrtrichtung: Lugau, Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 106 –

Verwarnungen: 2 – max. Geschw.: 48 km/h

■ Ortslage Niederwürschnitz

Albertschachtstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Hohensteiner Straße, Kontrollzeit: 5,5 h – Fahrzeuge: 538 –

Verwarnungen: 9 – max. Geschw.: 86 km/h

Fahrtrichtung: Oelsnitz, Kontrollzeit: 5,5 h – Fahrzeuge: 547 –

Verwarnungen: 2 – max. Geschw.: 47 km/h

Informationen der Stadtverwaltung

Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung)

Die Umwelt-Polizeiverordnung der Stadt Lugau umfasst neben den allgemeinen Regelungen wie Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen u. a. folgende Abschnitte:

- umweltschädliches Verhalten
 - unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Bekleben
 - Verunreinigungen durch Tiere
 - Verunreinigungsverbot
 - Schutz von Flächen
- Schutz vor Lärmbelästigungen
 - Schutz der Nachtruhe
 - Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.
 - Böller-, Salutschießen und Feuerwerk
 - Lärm aus Veranstaltungsstätten
 - Benutzung von Sport- und Kinderspielstätten
 - Haus- und Gartenarbeiten
 - Benutzung von Glascontainern
- öffentliche Beeinträchtigungen
 - Tierhaltung
 - Benutzung von Abfall- und Wertstoffcontainern sowie Abfallbehältern
 - Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen
 - Pflege von Grundstücken
 - Abbrennen offener Feuer
 - Eis- oder Schneelast, Eiszapfen
- Anbringen von Hausnummern

Die Umwelt-Polizeiverordnung finden Sie auf der Homepage ([stadt-lugau.de/Rubrik Bürger und Rathaus/Ortsrecht/Umwelt-Polizeiverordnung](http://stadt-lugau.de/Rubrik_Bürger_und_Rathaus/Ortsrecht/Umwelt-Polizeiverordnung)) der Stadt Lugau bzw. kann im Rathaus eingesehen werden. Sollte Ihnen diese Einsichtnahme digital oder vor Ort aus persönlichen Gegebenheiten nicht möglich sein, bitten wir um eine Benachrichtigung. Wir werden uns bemühen, Ihnen diese geltende Rechtsverordnung zugänglich zu machen.

Ordnungswidrigkeiten

- eine Unkenntnis dieser Verordnung schützt nicht vor der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.
- wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dieser Bestimmungen (§§) im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, handelt ordnungswidrig.
- Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 1.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden

Der Herbst steht schon voll auf der Leiter. Arbeiten am Haus und im Gar-

ten zum Abschluss der Gartensaison sind vielerorts in vollem Gange.

Aufgrund von Hinweisen und Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern bitten wir dabei um die Beachtung der Bestimmungen der Umwelt-Polizeiverordnung.

Hiermit erhalten Sie einen Auszug aus der Verordnung.

„§ 12 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) In der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie sonn- und feiertags ist ruhestörender Lärm aus Haus- und Gartenarbeiten nicht gestattet.
- (2) Werktags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie samstags ab 18.00 Uhr ist ruhestörender Lärm aus Haus- und Gartenarbeiten zu vermeiden.
- (3) Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von einem Motor angetriebenen Gerät z. B. Bodenbearbeitungsgerät, Rasenmäher, Rasentrimmer, Motorsensen, Kettensäge, Kreissäge, Trennschleifer und das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen, Holzspalten sowie das Ausklopfen von Teppichen, Betten und Matratzen.

§ 18 Abbrennen offener Feuer

- (1) Das Abbrennen von offenen Feuern zur Abfallbeseitigung ist untersagt.
- (2) Für das Abbrennen von Höhenfeuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Die Genehmigung kann mit Auflagen erteilt werden. Sie ist kostenpflichtig.
- (3) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch-, Grill- und Lagerfeuer bis zu 1 m² Grundfläche und 1m Höhe mit trockenem unbehandeltem Holz oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Holzkohle, Grillbrikett) in Feuerstätten (z.B. Feuerkörbe, Feuerschalen, Gartenkamine, gemauerte Lagerfeuerstätten) oder in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
- (4) Koch-, Grill- und Lagerfeuer auf öffentlichen Flächen sind entgegen Abs. 3 erlaubnispflichtig.
- (5) Verbrennungen nach den Vorschriften der §§ 4 und 5 der Pflanzenabfallverordnung sind mindestens am vorherigen Werktag zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau bei der Ortspolizeibehörde zu melden.“

Die Pflege der Umwelt ist als eine gemeinsame Aufgabe von Bürgern, Unternehmen und Staat/Komune anzusehen. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Umwelt und erhalten die natürliche Lebensgrundlage aller Lebewesen und Pflanzen. Etwaig durch Menschen verursachte Schäden sind zu beseitigen.

Die präventive Beachtung dieser Regelungen sind unerlässlich für ein gemeinsames Füreinander vor allem in Familie und Nachbarschaft. Wir bitten um Beachtung. DANKE.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.stadt-lugau.de

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Dienstag, dem 13. September 2022, fand im Gemeindeamt Ursprung, Untere Dorfstraße 29 in Lugau/Ortsteil Ursprung, die Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt.

Beratung zu Bauanträgen

Es wurde folgender Beschluss gefasst, welcher hiermit öffentlich bekannt gemacht wird: Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg befürwortet das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Abbruch einer Scheune und Ersatzneubau mit Garage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 424 der Gemarkung Kircherger, Neue Straße 5 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Informationen zu laufenden Baumaßnahmen

In den letzten Monaten wurden folgende Maßnahmen in den Ortsteilen begonnen bzw. durchgeführt. Über den Stand der Umsetzung wurde berichtet.

1. Regionalbudget LEADER:
 - Akustikdecke im Dorfgemeinschaftshaus Ursprung
 - Sanierung des Daches Anbau des Kita „Gockelhahn“
 - Kauf von Tafeln zur Geschwindigkeitsanzeige für die Ortsteile
 - Erneuerung der Weitsprunggrube
 - Ballfangzaun, Beleuchtung Sportplatz Ursprung
 - Beschilderung Kohlebahnradweg

2. Hochwasserschutzmaßnahme HWS 2013 E17 Bachoffenlegung Dorfstraße 75
3. Projekt „In jeder Ecke wächst ne Hecke“
4. Radwegbau „Äppelallee“ Ursprung

Haushaltsplanung 2023

Es wurde zur Haushaltsplanung 2023 für Investitionen in den Ortsteilen vorbereitet.

Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Kreativer Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“: GIEHT LUUS! DEINE HEIMAT. DEIN PROJEKT.

Bewerben können sich alle mit guten Ideen, also z. B. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kindertagesstätten, Schulen/Schulklassen, soziale Träger usw., die ein Projekt in der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ umsetzen wollen. Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb finden Sie online unter <https://tor-zum-erzgebirge.de/gieht-luus-deine-heimat-dein-projekt/> oder auch im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“.

- Im Jahr 2025 feiert Ursprung sein 800-jähriges Jubiläum.

A. Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Liebe Bürger aus Ursprung und Erlbach-Kirchberg,

es wäre doch schön, wenn im Dorf ab und zu mal etwas Kultur stattfinden würde. Z. B. ein kleines Konzert an einem schönen Sommerabend. Da könnte man mit Nachbarn hingehen oder Freunde einladen. Es gäbe ein Bierchen oder ein Glas kühlen Weins und einen Imbiss. In Ursprung ist das kein Wunschtraum, sondern seit zwei Jahren Realität. Am 02.09.2022 fand im Terra.Hub das 2. Hofkonzert statt. Die Band „EinfachSo“ aus Chemnitz war bestens aufgelegt, spielte bekannte Songs, mal nachdenklich, mal zu tanzen und auch mal Ostrock, und scherzte mit dem Publikum. Organisiert hat das Konzert neben der Fam. Herold der Helferkreis aus Ursprung. Und so war natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Ein besonderes Highlight war aber die „Vorband“: Ursprunger Musiker und Musikerinnen gaben Kostproben ihres Könnens. Alle Besucher waren begeistert von diesem Abend und forderten viele Zugaben. Weitere Veranstaltungen im Terra.Hub finden Sie auch hier im Lugauer Anzeiger.

Derzeit gibt es auch einige öffentliche Baumaßnahmen in unseren Dörfern. Die letzte Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 läuft auf dem Grundstück gegenüber dem Kindergarten. Die Garagen wurden abgerissen. Aktuell wird am Prallufer zum Weg oberhalb der Dorfstraße 75 gearbeitet. Die Fertigstellung ist bis Ende 09/2022 geplant.

Der Radwegbau Äppelallee in Ursprung wird in Regie der Gemeinde Jahnsdorf gebaut. Baubeginn soll der 19.09.2022 aus Richtung Seifersdorf sein. Die Fertigstellung ist bis 11.11.2022 geplant. Der Radweg wird in einer einheitlichen Breite von 3,00 m mit jeweils 0,50 m breiten Bankett ausgebaut.



Über das Projekt „In jeder Ecke wächst ne Hecke“ wird die Böschungsbepflanzung am Grundstück gegenüber dem Kindergarten finanziert. Baubeginn und Bauende sind im Herbst 2022. Auch die von privaten Grundstückseigentümern beantragten Hecken werden in Herbst an die Stadt Lugau geliefert und dann ausgeteilt. Die Antragsteller werden entsprechend informiert.

Viele Grüße Ihre
Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Wir haben über folgende Events zu berichten:



■ Garten.Konzert mit LeeuLuv



■ Hofkonzert mit EinfachSo



■ und für 2022 der (voraussichtlich) letzte Wasserstoff-Workshop



■ zeitgleich mit dem Bau des neuen Bio-meilers, der das Terra.Hub mit Wärme versorgt.



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Vorausschauend starten wir im Terra.Garden ab 30. September 2022 mit einer Schnupperstunde, dann immer freitags ab 07:30 bis 08:30 Uhr unser Frühsport im Freien mit dem Personal Trainer Thomas Schaarschmidt <http://www.tssportsandphysio.de> mit Qualifikation nach Liebscher & Bracht

Wir sind bei Wind und Wetter draußen, um unsere Kraft, Ausdauer und Dehnung zu konditionieren. Es wird in zwei Gruppen trainiert – die zu Fördernden und die zu Forderndern. Nur bei Wintersturm und Eisregen weichen wir ins Terra.Hub aus. Maximal 15 Teilnehmer.

Abrechnungen zum Beispiel auch über die Belege der AOK.

Bitte um Anmeldung bei Ines Herold: info@terra-ursprung.de oder 0172/4627011

Unser exclusives Konzert mit manuelaSIE am 9. Oktober 2022



Was macht den Sonntag-Abend so besonders?

„All inclusive“ für alle Sinne

- köstliche Foccacio – ofenfrisch mit verschiedenen Belägen von „natürlich & lecker“
- Sylke Rothe von Jacques Weindepot Chemnitz sucht uns die passenden Weine dazu
- Gersdorfer Keller – Fassbier wird gezapft
- Und Musik von manuelaSie, die uns verzaubert, mitreißt, unter die Haut geht

Neben ihren Auftritten sowohl an der Küste in Zinnowitz, im Burgtheater Bautzen oder in der Herkuleskeule in Dresden gibt sie uns, ganz exklusiv im Clubfeeling die Chance, ihr neues Album „Ich denk an mich“ zu hören.

Tickets unter

<https://terra-ursprung.de/buchen/event/manuelasie/#tribe-tickets>

Weihnachtskonzert

am 2. Dezember 2022 mit Stefan Weyh – Böhmisches Harfe und Alphorn.

Hinweis: Schon jetzt an Weihnachtsfeiern denken! Die beliebten Freitage sind schnell ausgebucht.

Tolle Ausfahrt

Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich Rentnerfrauen von Erlbach-Kirchberg, um bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Sekt gemeinsame fröhliche Stunden zu verbringen. Es gibt immer viel zu erzählen. Unser Bürgermeister Herr Weikert kommt ab und zu vorbei, um Hallo zu sagen. Von ihm kam die Idee, eine Ausfahrt nach Lugau zu den Sehenswürdigkeiten zu organisieren, gesagt getan: Am 6. September war es endlich soweit, 14:00 Uhr wurden wir mit dem Bus in Erlbach abgeholt, als Überraschung teilte ich eine kleine Flasche Sekt aus. Bei strömendem Regen kamen wir in Lugau Bahnhof an, der Bus hielt direkt vor der Eingangstreppe. Herr Weikert übernahm die Führung und Erklärung im neuen Bahnhofsgebäude, anschließend ging es in den Güterboden (der Regen hatte inzwischen nachgelassen), danach spazierten wir durch den schönen Stadtpark, vorbei am Spielplatz in die Villa Facius. Dort gab es Kaffee und Kuchen, trotz Erschöpfung gab es viel zu erzählen. Inzwischen schien die Sonne wieder. 17:00 Uhr holte uns der Bus ab und es ging in Richtung Heimat. Es war ein gelungener Nachmittag, Danke Herrn Bürgermeister Weikert und Frau Lorenz-Kunib für die Unterstützung.

Gisela Neumerkel



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen | Vereinsmitteilungen

REPAIR	
	CAFE
Kreativcafé „Kaputt?“	Wo und Wann? Freitag, den 7. Oktober von 15:00-18:00 Uhr Untere Dorfstr. 29, 09385 Lugau OT Ursprung
WEGWERFEN? DENKSTEI!	Was reparieren wir? Klein-Elektronik (außer Handys und Geräte mit laufender Garantie) Holz (z.B. Volkskunst, Kleinmöbel etc.) Keramik und Porzellan Textilien (z.B. Kleidung, Taschen, Vorhänge etc.) Nähmaschinen
	Wichtiger Hinweis: Am Freitag, den 7. Oktober findet das letzte Kreativcafé in Ursprung statt. Danach ziehen wir um ins Rittergut Oelsnitz/Erzgeb. (ehemals Volksbank), Untere Hauptstraße 2. Die Reparaturtreffen finden dann auch zu einer neuen Zeit statt: immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr!
	Weitere Informationen unter www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt Telefon: 037295 / 905513 (Geschäftsstelle Regionalmanagement)

Drachenfest

Wann: Sonntag,

dem 09. Oktober 2022

Wo: Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Wann: 14:00 – 17:00 Uhr (Prämierung des schönsten Drachen ca. 16:00 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt der Naturbadverein Erlbach-Kirchberg. Außerdem kann mit Naturmaterialien gebastelt werden.



DANKESCHÖN – Auswertung Spätsommerfest des Gewerbevereines



Das Spätsommerfest vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Man traf wieder Freunde und Bekannte aus Lugau und Umgebung. Es war ein toller Tag, mit optimalem Wetter und einer super Stimmung.

Besonderen Dank gilt folgenden Firmen und Teams für die großartige Unterstützung: der SG-System Gerüstbau GmbH, Geschäftsführer Jörg Dietrich; dem Pflege-

dienst Elisabeth Schardt GmbH, Geschäftsführerin Elisabeth Schardt; der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Niederlassungsleiterin Jana Böttcher; der Stadt Lugau, Bürgermeister Thomas Weikert und Bauhof; PC PROFI – Rico Oltersdorf; der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/Erzgeb. eG; dem Team der Gaststätte Gambinus aus Gersdorf; dem 1. Gersdorfer Dartclub e.V.; Ines Voigtländer vom Pferdehof Ursprung; Softeis zur Sonne,

Reiseservice Miethke; der Musikschule Decker aus Lugau; den Lugauer Eisenbahnfreunden; dem Schreibwarenladen Jana Oltersdorf aus Lugau; dem Team von 1:87 Modelautos aus Oelsnitz; die Technik und die Bühne meisterte Scheps; die ColorJunkies; dem Event-Team Meisel GmbH aus Lugau; dem Männergesangverein „Sachsentreue“; Denis Karandas und nicht zuletzt dem Vorstand des Gewerbevereines Lugau-Gersdorf.



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > [Bereitschaftsdienste](#).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 30. September bis 7. Oktober** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.), TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 7. bis 14. Oktober** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt) Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 14. bis 21. Oktober** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (gemischt) Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
- 21. bis 28. Oktober** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gem.)
- 28. Oktober bis 04. November** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt) Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft:
Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr
Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft
Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 1./2. Oktober** Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim, Telefon: 03721 84194
- 3. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 4. Oktober** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

- 5. Oktober** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 6. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 7. Oktober** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 8. Oktober** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 9. Oktober** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 10. bis 16. Oktober** Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2653
- 17. Oktober** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 18. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 19. Oktober** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 20. Oktober** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 21. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 22. Oktober** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 23. Oktober** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 24. bis 30. Oktober** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- 31. Oktober** Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070

Tierärztlicher Notfalldienst

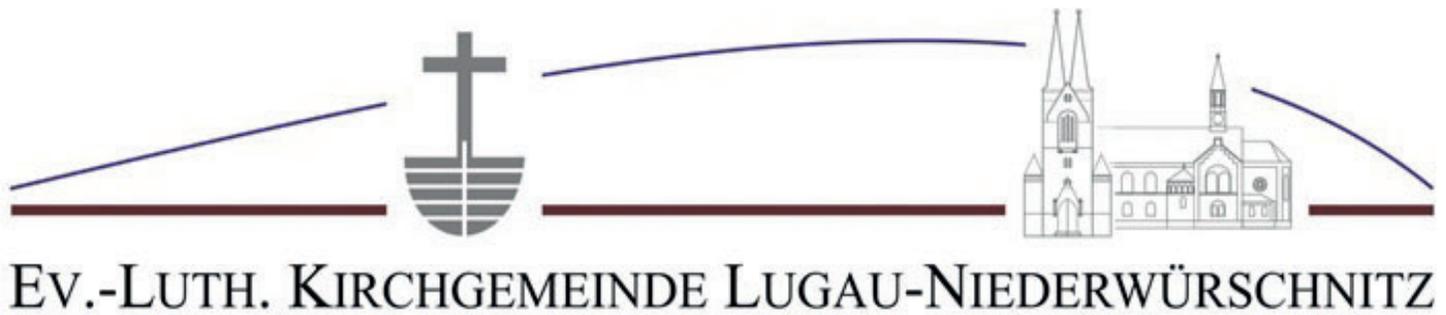
Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft:
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 1. Oktober** Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 2489
- 2. Oktober** BAG Dr. Dr. A. Pohl, Dr. med. dent. C. Pohl Chemnitzer Str. 61a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 3. Oktober** Praxis M. Gutknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666
- 8. Oktober** Praxis U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Telefon: 037295 41449
- 9. Oktober** BAG Dipl.-Stom. L. Balke, M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721 22390
- 15. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. M. Schettler, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35396
- 16. Oktober** BAG Dr. Dr. A. Pohl, Dr. med. dent. C. Pohl Chemnitzer Str. 61a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 22./23. Oktober** Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133
- 29./30. Oktober** BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
- 31. Oktober** Praxis T. Bräuer, Burkhardtsdorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600

In Notfällen immer 112 wählen.

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch Oktober:

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege, du König der Völker. (Offenbarung 15, 3)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Glauben ist ... wie Laufen

Ja, ich denke, dieser Vergleich passt auch: Glauben ist wie Laufen. Laufen lernen wir sehr früh. Nicht nur die Kinder strahlen übers ganze Gesicht, wenn die ersten Schritte allein funktionieren. Wobei nicht ganz klar ist, wie wir es eigentlich lernen: wahrscheinlich durch Abschauen und mithilfe von Erwachsenen. Aber noch mehr im Spiel und am meisten durch eigenes Ausprobieren. Das Lerntempo ist dabei bei jedem ganz unterschiedlich: Für die einen geht es schnell und einfach, bei anderen nur mühsam Schritt für Schritt, mit viel Geduld und Spucke. Dabei hinzufallen gehört irgendwie zum Lernen dazu, weil auch das Aufstehen geübt sein will. Irgendwann geht es von ganz allein und dann folgt Schritt auf Schritt. Sicher, vertraut und wie von allein. Und das Gute: man verlernt es nicht. So manches, was wir als Kind gelernt haben, bleibt ein Leben lang. Mit dem Glauben ist es ähnlich. Viele von uns haben ihn von Kindesbeinen an gelernt. Sind mit hineingenommen worden in die biblischen Geschichten und in die Gemeinschaft mit Gott. Aber auch diejenigen, die erst später Gott in ihrem Leben erfahren haben, entdecken den Glauben Schritt für Schritt. Sie wachsen hinein, werden vertraut damit und an die Hand genommen durch Menschen, die schon Erfahrung haben. Zweifel, Fragen und Zeiten, wo Gott so weit weg scheint, gehören dazu. Aber auch das Gefühl, wenn ich die Hand nach Gott ausstrecke, dann ist er da und hilft mir auf. Glauben verlernt man nicht, selbst wenn man später nicht mehr dran denkt und es eigentlich egal findet und vielleicht auch nicht mehr wichtig oder sogar lästig und unbequem.

Laufen hält gesund und fit. Mindestens zehntausend Schritte sollen es jeden Tag sein, damit unser Körper und unsere Gesundheit gut in Bewegung bleiben. Viele von uns tun das mit Begeisterung. Du auch? Wandern, Joggen, Nordic Walking, ... In Bewegung muss auch unser Glaube bleiben, sonst rostet die Beziehung zu Gott ein. Jeden Tag. Am besten ganz selbstverständlich. Heilige Trainingszeiten, sozusagen. Wie der Sonntag zum Beispiel. Da treffen sich die Gleichgesinnten mit oder auch ohne Trainer und versuchen, beständig weiter zu kommen. Natürlich gibt es dabei Zuschauer, die über so viel Eifer nur mitleidig den Kopf schütteln. Wer den Kick nicht kennt, kann den Spaß kaum verstehen.

Aber vielleicht lässt sich der eine oder andere ja einladen, es mal selbst zu probieren – die Sache mit dem Glauben an Gott. Vielleicht Du? Weil du in deinem Herzen berührt wirst, weil dir Gott persönlich begegnet ist, weil du in einer Situation erlebst, wie sehr du Gott brauchst, weil du Sehnsucht hast nach einem von Gott erfüllten Leben, ... Dann lass uns gemeinsam ganz regelmäßig lernen und trainieren. Denn Training hilft beim Laufen fast genauso wie im Glauben. Denk doch beim nächsten Jogging mal darüber nach!

Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Timotheus 1, 10b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit der Lobpreisband PTO

Sonntag, 9. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5, 4)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz im Haus der LKG

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Montag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

09:30 Uhr Kindermusical „Gott macht alles neu“
in der Kreuzkirche Neuwoelsnitz

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

Kirchennachrichten

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band: donnerstags, 16:00 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Oelsnitz)

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Termin bei Kristin Kämpf erfragen

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 5. Oktober, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 12. Oktober, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 12. Oktober, 19:30 Uhr

Bastelkreis Ndw.: Montag, 10. Oktober, 18:30; Montag, 24. Oktober, 18:30

Termine und Informationen

Mitgliederversammlung FELS

Dienstag, 15. November, 19 Uhr, Diakonats, Lugau, Schulstraße 20

Friedhofstag in Lugau

*Er ist ... artenreich – Hoffnung – grün – großzügig
Er hat Stil – Er ist ... ein Ort, den es zu entdecken gilt.*



Friedhöfe gehören zum Leben dazu. Der Friedhof ist gesellschaftlich wichtig und hat viele Gesichter. Friedhöfe sind Plätze für Erinnerung und Trauer, für Nähe und Liebe, für Vielfalt, Begegnung und für das Leben. Auch gelten Friedhöfe als grüne Lungen der Städte und Gemeinden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu Umwelt und Klimaschutz. Auf dem Friedhof erleben wir viele Geschichten; nicht nur Kapitel der Trauer – sondern auch Lebensnahes: langes Spazieren gehen, Omas Geschichten über Opa hören, Verwittertes fotografieren, Gedichte schreiben und und und.

Gehen Sie auf Entdeckungstour und lassen Sie sich von der Vielfalt der Friedhöfe überraschen (*Textauszug Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.*).

Samstag, 8. Oktober 2022, 14:30 Uhr (Treffpunkt Parkplatz vor der Friedhofshalle Lugau)

Wir laden Sie herzlich zur Begegnung des Lugauer Friedhofes ein.



Es erwartet Sie ein interessanter Rundgang mit viel Wissenswertem über die Geschichte des Friedhofes. Außerdem gibt es Informationen über die historische und aktuelle Gestaltung des Gottesackers und Sie können natürlich gern alle Ihre Fragen, z.B. zu unseren Grabtypen, etc. loswerden. Im Anschluss laden wir herzlich dazu ein, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Pflaumenkuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg sucht möglichst zum 1. Januar 2023 eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter in Teilzeit (80 %) und unbefristet für den Bereich der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung. Die Vergütung erfolgt nach kirchlicher Dienstvertragsordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 4.

Stellenanbieter: Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2022

Arbeitsbeginn: möglichst zum 1. Januar 2023

Arbeitszeit: Teilzeit, 80 % (32 Stunden / Woche)

Anstellungsdauer: unbefristet

Vergütung: Entgeltgruppe 4 (KDVO der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)

Dienststelle: Kirchgemeindebüro, Pfarrstraße 3, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Die St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg unterstützt und fördert das religiöse Leben von knapp 2000 evangelischen Christinnen und Christen im Kirchenbezirk Annaberg. Gemeinsam mit weiteren fünf Kirchgemeinden bildet sie seit zwei Jahren eine regionale Verbindung. Als anstellende Kirchgemeinde des sog. Schwesterkirchverhältnisses sind in der St.-Jakobi-Kirchgemeinde insgesamt 20 Mitarbeitende beschäftigt, davon 4 im Verwaltungsbereich. In der kirchgemeindlichen Trägerschaft befindet sich ein Friedhof (Schneeberger Straße 4, 09366 Stollberg/Erzgeb.)

Ihre Aufgaben:

- Finanzverwaltung in Zusammenarbeit mit der kirchlichen Kassenverwaltung Chemnitz: Verwaltung der Barkasse, Spendenerfassung, Rechnungslegung, sachliche und rechnerische Prüfung haushaltrechtlicher Vorgänge, etc.
- Personalverwaltung in Abstimmung mit dem Pfarramtsleiter der Struktureinheit: Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten im Auftrag des Anstellungsträgers, etc.
- Annahme von Bestattungsanmeldungen und Koordination von Bestattungsterminen
- Auskunftserteilung zu Friedhofsangelegenheiten sowie schriftliche und mündliche Beratung von Hinterbliebenen hinsichtlich der Bestattungsmöglichkeiten
- Buchhalterische Tätigkeiten für den Bereich der Friedhofsverwaltung: Ausstellen von Bescheiden und Rechnungen, Abwicklung von Buchungen und Mahnverfahren, Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen, etc.
- Erledigung allgemeiner Verwaltungsarbeit (z.B. Schriftverkehr)
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben anderer Mitarbeitenden in Vertretung

Das bringen Sie mit

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung für den Verwaltungsdienst
- Sie besitzen idealerweise Kenntnisse der landeskirchlichen Organisation und Verwaltungsstrukturen

Kirchennachrichten

- Sie zeigen Einfühlungsvermögen und Diskretion im Umgang mit trauernden Angehörigen
- Sie sind sicher im Umgang mit Informationstechnik und vertraut mit etablierten MS-Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel, etc.)
- Sie besitzen idealerweise Erfahrungen mit der Software „KF-FIS“ und „KFM“
- Sie stehen Weiterbildungen zum Erwerb notwendiger Kenntnisse offen gegenüber
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis der Klasse B
- Sie sind Mitglied in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **17. Oktober 2022** schriftlich. Ihre vollständigen Unterlagen übersenden Sie bitte an den Kirchenvorstand der St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg, Pfarrstraße 3, 09366 Stollberg/Erzgeb. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Weitere Auskunft erteilt Herr Pfarrer Matthias Müller unter Telefon 037296 7070.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375/284 927 32, E-Mail: danijela.krstic@adventisten.de



Sonntag, 2. Oktober

14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in Erlbach

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest in Ursprung

Sonntag, 9. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

Sonntag 16. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Leukersdorf

Sonntag 23. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ursprung

Sonntag, 30. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl in Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl in Kirchberg

Montag 31. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag mit Vorstellung der Konfirmanden in Erlbach

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. Oktober, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 27. Oktober, 16:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Samstag, 1. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 4. Oktober 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. Oktober 09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 8. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 11. Oktober 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 18. Oktober 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 22. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 25. Oktober 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

**Evangelische Montessori-Grundschule
und Hort****Unsere Hände –
Das Motto des Schulanfangsgottesdienstes**

Wir waschen unsere Hände, wir winken jemandem zu oder gebrauchen sie beim Anziehen. Mit den Händen spielen Kinder „Schnickschnack-schnuck“, werfen sich damit Bälle zu oder malen mit Stiften. Oft nutzen Kinder und auch wir Erwachsenen unsere Hände den ganzen Tag, ganz selbstverständlich.

Wie wichtig unserer Finger und Hände sind, merken wir erst, wenn wir sie mal nicht wie gewohnt nutzen können. Wer sich schon mal in den Finger geschnitten hat, weiß, wie weh dies tut und wie eingeschränkt man sich fühlt, wenn da nur ein kleines Pflaster klebt und man den Finger nicht wie sonst gebrauchen kann.

Unsere Hände sind etwas richtig Geniales!

„Haben Sie diese schon mal ganz genau betrachtet?“ – so lautete eine Frage im Schulanfangsgottesdienst.

Wie viele tiefe Furchen durchziehen Ihre Handinnenfläche? Können Sie außen die Blutbahnen erkennen? Tasten sie doch einmal an jedem Finger bewusst entlang. Spüren Sie die Gelenke und Knochen? Betrachten Sie die Rillen an Ihren Fingerkuppen!

Absolut einzigartig sind die kleinen Rillen. Sie bestimmen unseren Fingerabdruck. Dieser ist einmalig und zeichnet damit eine Besonderheit eines jeden Menschen aus.

Mit dieser Genialität setzen sich auch die älteren Mitschüler weiter in einem Anspiel zum für unsere 22 Erstklässler auseinander. Vielfältig überlegen sie, wozu man denn die Hände im Schul- und Hortalltag gebrauchen kann. Natürlich sind die Hände ganz wichtig zum Schreiben oder zum Zeichnen von Linien. Mit ihnen kann man klatschen und ein Instrument spielen. Die Finger werden benötigt, wenn man mit Leim arbeitet, ein Stück Holz zurechtsägen möchte und sie sind ein wichtiges Hilfsmittel am Anfang zum Rechnen.

Aber nicht nur das! Meine Hände kann ich jemand anderem reichen. Ich kann ihn ganz praktisch unterstützen, indem ich ihn beim Balancieren halte oder eben eher symbolisch die Hand reiche, indem ich da bin, wenn jemand Angst hat, sich nicht traut oder sich noch nicht zurechtfindet.



So können wir mit unseren Händen für jemand anderen da und Hilfe sein. An der Schule vertrauen wir darauf, dass wiederum Gott uns zur Seite steht, denn er sagt:

*Ich bin dein Gott. Ich ergreife deine rechte Hand.
Fürchte dich nicht! Ich helfe dir!*

(nach Jes 41,13)

In diesem Sinne sprachen die Pädagogen den Schulanfängern Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt zu.

*Text: Katja Müller-Fuhrmann,
Schulleiterin der Evangelischen Montessori Grundschule*

**Einladung zur Andacht**

Wir laden recht herzlich am 14. Oktober um 09.45 Uhr zur Andacht zum Erntedank in die Erlbacher Kirche ein.

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



LEADER

GIEHT LUUS!

DEINE HEIMAT.
DEIN PROJEKT.



GIEHT LUUS!



DEINE HEIMAT.
DEIN PROJEKT.

KREATIVER IDEENWETTBEWERB DER
LEADER-REGION „TOR ZUM ERZGEBIRGE“

KREATIVER IDEENWETTBEWERB DER LEADER-REGION „TOR ZUM ERZGEBIRGE“

Endlich geht's wieder luus!

Wir suchen Projekte, welche die Menschen in Deiner Gemeinde im besten Sinne bewegen können: vom Fahrradkino bis zum Chorprojekt, vom Märchen-Wanderweg bis zur Bergbau-Rallye, vom Kulinarik-Event bis zum Kleinkunst-Turnier.

Bewerben können sich alle mit guten Ideen, also z.B. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kindertagesstätten, Schulen/Schulklassen, soziale Träger usw., die ein Projekt in der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ umsetzen wollen.

Diese besteht aus den 8 Mitgliedskommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz.

Für den Wettbewerb wird ein Gesamtbudget von 30.000 Euro ausgelobt:

1. Preis: 5.000 € 2. Preis: 4.000 € 3. Preis: 3.000 € 4. bis 9. Preis: jeweils 2.000 € 10. bis 15. Preis: jeweils 1.000 €

Wichtig ist, eine gut ersichtliche regionale Dimension oder einen positiven Einfluss auf die Kommune und/oder Region herauszustellen!

Das Antragsformular und die Wettbewerbsbedingungen findest Du auf unserer Homepage www.tor-zum-erzgebirge.de unter der Rubrik Aufrufe .

Die Frist zur Einreichung von Projektideen endet am 10.10.2022 (bis 23:59 Uhr elektronischer Posteingang beim Regionalmanagement).

UN ITZE GIEHT'S LUUS!

Kontakt:
Regionalmanagement
LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“
Stollberger Str. 16
09385 Lugau
Tel.: 037295 905513
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Internet:
www.tor-zum-erzgebirge.de

Hinweis:
neue Adresse der Geschäftsstelle ab Ende 2022:
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.



LEADER

8. Ehrenamtswerkstatt für Vereine



„Engagierte gesucht - Strategien und Praxis“

**Montag, 10. Oktober 2022 um 18:00 Uhr
Rittergut Oelsnitz (ehemalige Volksbank)
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.**

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) die Arbeit der regionalen Vereine.

Für viele Vereine und Initiativen ist es nicht einfach, Ehrenamtliche zu gewinnen und für eine Aufgabe zu begeistern. Oft steht die Frage im Raum, wie man auf Tendenzen sinkender Mitgliederzahlen angemessen reagieren kann? Wie können wir uns dafür den gegenwärtigen Wandel der Kommunikationsformen zu Nutze machen? Frau Claudia Vater vom SLK informiert zu wichtigen Sachverhalten zum Thema „Engagierte gesucht“. Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen runden die Werkstatt ab.

Herr Alexander Weiß, Mitarbeiter der Bürgerstiftung Dresden stellt Ihnen die digitalen Ehrenamtsplattform **ehrensache.jetzt** mit Ihrer Funktionsweise vor. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können **ehrensache.jetzt** kostenfrei nutzen, wenn Sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Über das Kontaktformular oder die Telefonnummer können sich Einsatzstellen und Freiwillige dann direkt kennenlernen. So gelingt ein leichter Einstieg ins Ehrenamt.

Schwerpunkte:

- Motive im Ehrenamt
- Anregungen und Praxisbeispiele
- Aufgabenabgrenzung für neue Ehrenamtliche, Suchprofile erstellen
- Rahmenbedingungen für neue Ehrenamtliche im Verein

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Bitte melden Sie daher pro Verein nur eine Person an. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2022. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorgeschriebenen Hygieneregeln.



Verbindliche Anmeldung

8. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“

„Engagierte gesucht - Strategien und Praxis“

Termin: Montag, 10. Oktober 2022 um 18:00 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldeschluss: 07. Oktober 2022

Veranstaltungsort: Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

Teilnehmer: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer (wichtig für Rückfragen!)

Email-Adresse (wichtig für Anmeldebestätigung!)

***Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])**

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.



Veranstalter:
Regionalmanagement Tor zum Erzgebirge
Regionalmanager Christian Scheller
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Dozenten:
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Kordinatorin Claudia Vater
Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz

Tel.: 034344 64810
Fax: 034344 64811
Email: claudia.vater@slk-miltitz.de
Web: www.slk-miltitz.de

Bürgerstiftung Dresden
Alexander Weiß
Kordinator Ehrenamtsplattform
Barteldesplatz 2
01309 Dresden

Tel.: 0351 315 81 23
Mobil: 0151 54 88 17 32
Email: weiss@buergerstiftung-dresden.de

Freizeit und Vereine

Der 1. Lugauer Lauftag (Lugau läuft...) ist erfolgreich geschafft

Wir bedanken uns für eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Teilnehmern bei besten Wetter.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme bei der:

29 Teilnehmer über 10,0 km

29 Teilnehmer über 5,0 km

4 Teilnehmer über 3,0 km

17 Bambinis über 400 m aktiv geworden sind.

Am Freitag, dem 9. September 2022 konnten wir der Jugendfeuerwehr Lugau die Einnahmen unseres 1. Lugauer Lauftages in Höhe von 456,53 Euro überreichen.

Wir danken den Kameraden der Feuerwehr Lugau für Ihre Unterstützung und ehrenamtlichen Einsatz.

Ein großer Dank gilt ebenfalls Kay Folgner, René Folgner und Spiros Avgerinos für eine großzügige Spende zum Lauftag.

Weiterhin bedanken wir uns bei Juwelier Dietz GmbH (Dietz Andreas) als Mitinitiator und Sponsor, der Stadtparkbude (Kräutergarten "Hagazussa"), dem Victoriastübl Lugau (Mike Gläser), unserer Feuerwehr Stadt Lugau (Sven Schimmel), der Stadtverwaltung Lugau, dem Beschilderungsdienst Lorenz (Gerd Lorenz), team2e werbung+druck GbR, Andreas Otto, dem DRK Auerbach und der Poli-



zei, sowie unseren vielen Helfern und Streckenposten für eine großartige Unterstützung während der Planung und Umsetzung dieser Veranstaltung. Aufgrund des Erfolges und der vielen positiven Rückmeldungen freuen wir uns, den Lauftag im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.



Freizeit und Vereine

**Tag des offenen Denkmals
 Öffnungstag im historischen Bahnhofgebäude Ursprung durchgeführt**

Am Sonntag, dem 11. September 2022, war es wieder so weit: Zum Tag des offenen Denkmals hatte das historische Eisenbahngebäude am ehemaligen Haltepunkt Ursprung seine Türen geöffnet. Zwischen 10 und 17 Uhr besuchten fast 100 Personen das museale Ensemble. Der erste Besuch war bereits pünktlich um 10 Uhr da, auch wenn das Wetter noch etwas ungemütlich war und einen regnerischen Eindruck hinterließ.

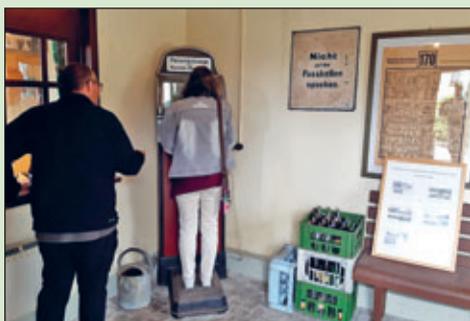
Vor der diesjährigen Öffnung des Gebäudes wurde noch ein kleiner Arbeitseinsatz durchgeführt. Dabei hat ein Teil des Gebäudes einen neuen Außenanstrich erhalten, es wurde in den Innenräumen sauber gemacht sowie die Grünanlage gepflegt. Danach stand der Öffnung nichts mehr im Wege und das ehrenamtliche Betreuer-Team konnte am Sonntagvormittag die ersten Besucher empfangen. Dabei kamen nicht nur Nachbarn und Einwohner aus Ursprung zu Besuch, auch zahlreiche Radausflügler machten einen Zwischenstopp. Einzelne Interessierte reisten sogar aus dem oberen Erzgebirge mit historischen Straßenfahrzeugen an. Mittlerweile traditionell war auch Bürgermeister Thomas Weikert vor Ort und hat sich in einem Plausch über den aktuellen Stand informiert. Alles in allem geht es der Anlage in Ursprung gut und sie wird auch in Zukunft ein Teil des historischen Erbes sein.

Bei ihrem Besuch konnten die Besucher die ehemaligen Dienst- und Warteräume besichtigen, sich zur Geschichte des Bahnhofs und der Strecke Neuoelsnitz-Wüstenbrand informieren sowie einen Eindruck von der vielfältigen Arbeit der Eisenbahner in den 1960er gewinnen. Gern stand das kleine Team der Denkmalpfleger für Fragen oder eine kleine Führung zur Verfügung. Einige der ortsansässigen Besucher erinnerten sich an die Zeit zurück, als man mit dem Zug noch nach Lugau, Stollberg oder Karl-Marx-Stadt zur Schule, Arbeit oder den Verwandten fuhr. Der letzte reguläre Personenzug zwischen Lugau und Wüstenbrand stand im Kursbuch 1990 und war damals bereits als Schienenersatzverkehrsbus unterwegs. Seit dem der Bahnhof Ende der 1990er Jahre von den damaligen Lugauer Eisenbahnfreunden saniert und wieder eingerichtet wurde, hat man hohen Wert daraufgelegt, das Interieur wie in den 1960er Jahren einzurichten. So hat der Besucher neben den damaligen Möbeln auch



historische Dienstunterlagen, Eisenbahnutensilien, Reichsbahnuniformen und auch die noch funktionstüchtige Personenwaage besichtigen können.

Trotz dessen, dass das Wetter erst am Nachmittag aufklarte und sich von seiner sonnig-warmen Herbstsonnenseite zeigte, waren die ganze Zeit über Besucher anwesend. Ein ganz besonderer Dank darf nicht vergessen werden: Auch wenn es keine „Bahnhofs-Mitropa“ in Ursprung gab, so unterstützte Frau Karla Seifert von der Bäckerei Seifert aus Leukersdorf den Öffnungstag und spendete neben zwei Kartons Kuchen auch drei Thermoskannen Kaffee. Dafür möchten sich die Denkmalpfleger herzlich bedanken und auch den Dank der verköstigenden Besucher weiterreichen. Daraus resultierten zahlreiche freiwillige Zuwendungen, die direkt in den Spendentopf für den Erhalt der historischen Anlage wanderten. Abschließend bedankt sich das Denkmal-Team bei den Besuchern und der Stadt Lugau und freut sich auf den nächsten Denkmal-Tag im September 2023. Wem es bis dahin zu lang ist, der kann sich gern auch auf der Homepage <http://www.haltestelle-ursprung.de/> informieren.



Vereinsmitteilungen



Hort Farbleckse Lugau



Sommerferien 2022 – Ein Rückblick

„... Sommer, Palmen, Sonnenschein – was kann schöner sein ...“, na z. B. das Sommerferienprogramm im Hort Farbleckse. Und weil es so schön war, möchten wir es gern mit Euch bzw. Ihnen teilen.

Leider ermöglichen die veröffentlichten Schnappschüsse nur einen kleinen Einblick in die erlebten Abenteuer, Unternehmungen und Angebote der zurückliegenden Wochen.

In diesem Jahr konnten wir den Kindern nicht nur die tollen Angebote, wie die des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau (z.B. Reise um die Welt in 80 Minuten, Trubel auf dem Bauernhof) und die des Bergbaumuseums Oelsnitz (z. B. Erzgebirge in 3D, Brillenbiegewerkstatt, Lötworkshop) unterbreiten, sondern auch zwei Ganztagesausfahr-

ten anbieten.

Auf der Burg Scharfenstein versuchten sich die Kinder beim „Backen wie zu Ritters Zeiten“ oder erfuhren den mühsamen Weg „Vom Ritter zum Knappen“.

In Geyer lernten die Teilnehmer neben der richtigen Floßbautechnik auch die Tücken des Flößens kennen. Eine entsprechende Abkühlung war hier quasi schon mit eingeplant.

Neben den abwechslungsreichen hortinternen Sport-, Spiel- und Kreativangeboten (z. B. Knirpsenstadt, Stabellauf, Quizshow, Dschungelparty), ließen besonders die witterungsbedingten Ausflüge ins Lugauer Freibad die Kinderherzen höher schlagen.

Ferien vorbei – Sommer ade! Was bleibt?

Die Erinnerung an eine tolle Zeit.

Team Farbleckse



Kultur- und Freizeitzentrum – Bauernhof



Kultur- und Freizeitzentrum – Trubel auf dem Bauernhof



Bergbaumuseum – Brillenbiegewerkstatt



Bergbaumuseum Filzen



Bergbaumuseum – Landschaft in 3 D



Knirpsenstadt



Dschungelparty

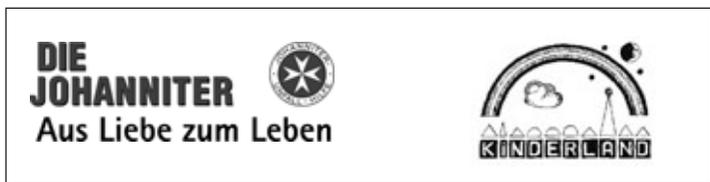


Quizshow



Reise nach Hawaii-Limbotanz

Vereinsmitteilungen



Jubiläumfest in der Kindertagesstätte Kinderland

Am 02. September war es soweit. Die Mitarbeiter/-innen der Kita Kinderland luden zum alljährlichen Familienfest. Doch dieses Jahr war es etwas Besonderes. Nicht nur war es das erste Familienfest nach einer 2-Jährigen Pause wegen der Corona Pandemie, auch der Anlass war ein ganz besonderer: 30 Jahre Kinderland unter der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gaben Grund zum Feiern und Jubeln.

Zum Jubeln hatten die Gäste auch gleich zu Beginn die Möglichkeit, denn das abwechslungsreiche Programm, welches die Erzieher/-innen der Kita gemeinsam mit den Kindern auf die Beine gestellt haben, konnte sich sehen lassen und gab dem Publikum allen Grund zum Lachen, Klatschen, Tanzen und Spaß haben und passte perfekt zum Motto des Tages „Zirkus Kinderland“. Anschließend gab es genügend Zeit den Rest des „Zirkusgeländes“ zu entdecken und die verschiedenen Angebote zu nutzen. Ob man nun auf der Slackline sein Können unter Beweis stellen, sein Glück beim Losen versuchen oder einfach nur das Außengelände der Einrichtung zum Toben und Spielen nutzen wollte, die Angebote waren vielfältig. Beim Kinder-

schminken konnten die Kinder selbst zu Zirkustieren werden oder sogar auf echten Ponys reiten. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Apropos Geschmack: Auch das kulinarische Angebot bot viel Abwechslung und es sollte wohl für jeden, egal ob Naschkatze oder Liebhaber/-in von herzhaften Leckereien, etwas dabei gewesen sein.

Alles in allem kann man nur den Hut vor der Leistung der Mitarbeiter/-innen der Kita Kinderland ziehen. Dieses umfangreiche Fest, neben all den Aufgaben die der Kita-Alltag mit sich bringt, auf die Beine zu stellen, zeigt mit wie viel Leidenschaft das Team bei der Sache ist und die Kinder bei Ihnen an der ersten Stelle stehen.

Vielen Dank für alles und auf die nächsten 30 Jahre.

Familie Albrecht

Zu den zahlreichen Gästen gehörten der Landrat, der Bürgermeister, unser Vorstand Herr Reichel, der Grundschuldirektor Herr Reichel, Frau Pfarrerin Hacker und die erste Leiterin der Einrichtung Ingrid Böttger.



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Wasserfest – kleine Füße, plitsch-platsch,

wieder geht das erste Jahr in der kleinen Krippengruppe zu Ende und wieder heißt es Abschied nehmen von den zweijährigen Kindern, die nun bald in die große Krippengruppe wechseln.

Alle Kinder waren herzlichst eingeladen und die lieben Eltern und Erzieherinnen bereiteten ein leckeres Nixen-Frühstück vor. So gab es ein reichhaltiges Angebot mit belegten Brötchen und Würstchen, verschiedene Obst- und Gemüsesorten, welche toll garniert waren. Sogar kleine Apfelboote, Blue Ozean Limonade sowie ein Aquarium, in welchem blauer Wackelpudding mit Meeresfrüchten von Haribo, wurden angeboten.

Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie geplant. Die Sonne versteckte sich und schob eine Regenwolke hervor. So haben wir unser Fest in unser Zimmer verlegt. Gemeinsam haben wir gesungen, getanzt und gelacht, das hat uns allen viel Freude gemacht. Dann folgte ein Fotoshooting. Wer Lust hatte, konnte in einen Haischlafsack kriechen und uns dabei ein freundliches Lächeln schenken. Da gehörte auch eine große Portion Mut dazu. Natürlich fanden alle Kinder Gefallen daran.

Zwischendurch wurde Blue Ozean Limonade zur Erfrischung gereicht.

Der Höhepunkt war, als die vier ältesten Kinder ihre erste Zuckertüte voller Stolz im Arm halten konnten.



Auch wir denken gern an die wundervolle Zeit mit euch zurück. Als kleine Vögelchen kamt ihr einst hier an. Wir erinnern uns noch genau daran.

Nun verlasst ihr am 29. August 2022 dieses Nest. Danke für die tolle Zeit, für Spiel, Spaß und Geborgenheit! Doch nun heißt es Abschied nehmen. Ihr werdet viel Neues entdecken und mit Freunden die Welt erkunden. Unsere Kinder der Schmetterlingsgruppe flattern weiter! Eins sollt ihr Wissen, wir werden euch vermissen.

Die Erzieherinnen wünschen euch weiterhin schöne Momente in unserem Sonnenkäfer



Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau mit Saisonstart in die neue Saison

Bei der Vereinsmeisterschaft von Lugau konnte sich erwartungsgemäß der Ukrainer Stanislav Chornobaiev als Sieger küren. Insgesamt 18 Aktive von TTC Lugau nahmen dran teil. In den Gruppenspielen konnte aber überraschend Christian Franz gegen Chornobaiev mit 3:0 gewinnen. In den K.O.-Spielen im Halbfinale musste sich aber Franz gegen den Titelverteidiger Thomas David mit 0:3 geschlagen geben. Marcus Schneider unterlag gegen Chornobaiev mit 1:3. Im Finale gewann der Favorit aus der Ukraine mit 3:0 gegen David.

Zum Auftakt in der Oberliga-Mitte konnte der TTC Lugau in seiner zweiten Oberliga Saison mit einem 9:1 beim Aufsteiger SV Post Halle als Favorit überzeugen. Nach den Doppelspielen beim Stand von 1:1 konnten alle Einzelspiele von Kristian Katus, Stani Chornobaiev, Leon Schubert und Martin Sulc (jeweils zwei) gewonnen werden.



Saisonstart mit Vereinsfoto von TTC Lugau. (Siehe Foto auf Seite 33)



Siegerehrung Vereinsmeisterschaft: v.l.: Thomas David (2), Stanislav Chornobaiev (1), Christian Franz (3), Marcus Schneider (4)

TTC Lugau mit Heimsieg gegen Altenburg

Oberliga-Mitte: TTC Lugau – SV Aufbau Altenburg 6 : 4
Die Heimprämie hat der TTC Lugau erfolgreich gemeistert. Die Chancen vor diesem Spiel standen für beide Teams ausgeglichen. Bei Lugau stand zum ersten Mal das Eigengewächs Marcus Schnei-

der für den verletzten Petr Wasik im Aufgebot. Bei den Aktiven von Altenburg gab es ein Wiedersehen mit Hernan Soto Torres, der die letzten zwei Jahre für den TTC spielte. Es war eine spannungsgeladene Partie bis zum letzten Ballwechsel. In den Doppelspielen Pokerten die Gäste und setzten das stärkere Doppel Smirnov/Kibala an Position zwei. Das Doppel Katus/Chornobaiev siegte gegen Soto Torres/Wohlfahrt mit 3:0. Das Doppel David/Schneider brachte das Favoriten Doppel Smirnov/Kibala an Rand einer Niederlage und mussten sich trotz 4:1 Führung im Entscheidungssatz noch geschlagen geben. Beim Stand von 1:1 spielten die Spitzenspieler gegeneinander. Zur Überraschung aller Zuschauer hatten Katus gegen Kibala (1:3) und Chornobaiev gegen Smirnov (0:3) keine Chance die Spiele zu gewinnen. Der TTC war jetzt gefordert, Thomas David sorgte mit einem 3:0 gegen Wohlfahrt zum verdienten Anschluss. Danach kam der große Auftritt von Marcus Schneider zum ersten Einzel in der Oberliga ausgerechnet gegen Hernan Soto Torres. Der Lugauer leistete sich so gut wie keine Fehler in diesem wichtigen Match und ging am Ende mit 3:0 als Sieger hervor. Spielstand 3:3. Für den Spitzenspieler Kristian Katus war es nicht der richtige Tag, er verlor auch sein zweites Spiel gegen Smirnov mit 1:3. Somit war der TTC wieder mit 3:4 im Rückstand. Der Ukrainer Chornobaiev machte es besser und bezwang Kibala mit 3:1. Die letzten beiden Spiele mussten die Entscheidung bringen. Mit dem Heimvorteil im Rücken und enormer Willensstärke spielten sich David gegen Soto Torres (3:0) und Schneider gegen Wohlfahrt (3:1) zum ersten Heimspiel mit 6:4 und die Tabellenspitze wurde mit dem zweiten Sieg verteidigt.



Lugauer Eigengewächs Marcus Schneider wurde bei seinen Oberliga Debüt zum Spieler des Tages gekürt. Fotos: André Carlowitz

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Klassenerhalt in Sachsenliga gesichert

Nachdem am 4. Spieltag beim Heimpunktspiel 5:4 Punkte erspielt wurden, brauchten wir am letzten Spieltag noch 3 Punkte zum Klassenerhalt. Es war spannend bis zur letzten Serie.

Dann stand ein erneutes 5:4 fest und wir konnten mit 22:23 Punkten auf dem 9. Platz im Mittelfeld landen.

- im Oktober spielen wir am 04.10. und 11.10. jeweils 17 Uhr und 19 Uhr um die Clubmeisterschaft
- am Freitag, dem 28.10. finden ab 18 Uhr zwei Serien um die Jahresmeisterschaft statt

Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Gut Blatt! Der Vorstand

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Willkommen im Musikcafé

Schon seit langem war auch die Veranstaltung am 05. August ausverkauft – unser Zelt also rappeldicke voll zum Konzert mit der Bandana-Band. Auch der Wettergott war gut gelaunt, denn die gemeldeten Gewitter blieben aus. Eine Hiobsbotschaft hatte aber die Band – der Schlagzeuger hatte erst vor einer Woche gekündigt, aber guter Ersatz war da. Die Musiker – Frontman und Bandgründer Andreas Matthes, Ben Weber (Bassgitarre), Kevin Cash (Kontrabass), Mario Ansel (Schlagzeug) und Miriam Spranger (Gesang) – waren wie immer mit Leidenschaft dabei. Neben den Klassikern wie „I walkt the Line“, „Ring of Fire“ oder „Bonanza“ standen noch weitere 41 Songs auf der Repertoireliste. Andreas Matthes führte selbst durch das Programm und berichtete zu vielen Titeln etwas zur Entstehungsgeschichte. In den Konzertpausen kamen Musiker und Besucher schnell ins Gespräch.

Uwe Baer postete über Facebook: „Es war ein fantastischer Abend ... tolle Stimmung, fantastische Johnny-Cash-Coverband ... sehr stilvoll“

Fazit: Ein rundherum gelungener Abend. Das größte Highlight war die Begleitung bei „Ring of Fire“ diesmal mit einer Trompete statt wie sonst, mit einer Mundharmonika. Wir könnten uns vorstellen, diese Band in zwei Jahren erneut begrüßen zu dürfen.

(Text und Foto: Michael Thümmeler)



■ Heute helfen wir der Feuerwehr

Höhepunkt in der vierten Ferienwoche war der Aktionstag „Heute helfen wir der Feuerwehr“. Dazu hatten sich die Mitarbeiter des Freizeitzentrums spannende Stationen einfallen lassen. Was müssen Feuerwehrleute alles können – sie müssen geschickt sein. Die ca. 70 angemeldeten Ferienkinder mussten z. B. einen Eimer mit Bällen über einen Hindernisparcours tragen, ähnlich dem Gefahrguttransport. Bevor es aber losgeht, muss es aber die Stange runtergehen, zumindest ist es bei Berufsfeuerwehren so, zwei Bänke taten es aber auch und mit Muskelkraft in den Armen waren die Kids eins, zwei, fix darüber gerutscht. Und Schläuche rollen, das machen die Feuerwehrleute auch und im Freizeitzentrum durften alle dabei hel-

fen, die Schläuche wieder aufzurollen. Schwierig ist das schon und schwer auch. Da hatten manche schon ihre liebe Mühe damit. Ganz wichtig ist natürlich das Wasser, gleich an zwei Stationen stand das Löschmittel im Fokus. Zuerst mal eine Eimerkette bilden. Was heute die Schläuche und Pumpen erfüllen, war früher echte Handarbeit. Mit einer Eimerkette wurde Wasser aus Flüssen oder Teichen dorthin getragen, wo es gebrannt hat, damals ein oft aussichtsloser Kampf gegen die Flammen, heute eine gute Erfrischung bei diesem Wettbewerb. Alle Stationen durften genau zehn Minuten besucht werden, dann wurden die Punkte gezählt, auch beim Zielspritzen, der zweiten Wasserstation. Die Spritze im Pool mit Wasser gefüllt, ist eine gute Löscheinrichtung, richtig zielen vorausgesetzt. Und weil es nicht richtig brennen durfte, wurde auf Büchsen gezielt. Erste Löschergebnisse gab es zwar schnell, aber die letzten Büchsen waren manchmal richtig standhaft, wie bei der Restablösung von Glutnestern. Und dann ging es auch noch durch den Kriechtunnel, denn auch die echten Feuerwehrleute müssen sich oft kriechend fortbewegen, denn unten ist es immer kühler und die Sicht im Rauch besser. Ganz ohne Punkte durften auch Knoten gemacht werden, die im echten Einsatz ganz wichtig sind. Kreuzknoten, Zimmermannsschlag und Mastwurf gehören dazu. Weil so ein Tag aber kein richtiger Tag für die Feuerwehr wäre, wenn nicht auch ein richtiges Löschauto zu Gast wäre, haben einige Feuerwehrleute aus der Stadt Lugau ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mitgebracht, das alle einmal bestaunen und erleben durften.

Der Feuerwehr war an diesem Tag auf jeden Fall geholfen und der Ferientag war richtig erlebnisreich.

(Text: Kabeljournal Beierfeld, Foto: Michael Thümmeler)



■ „Der Magier von der Zauberhalde“

Die Bürger der Stadt Oelsnitz und auch der Nachbarorte sind besorgt, denn seit einiger Zeit steigt wieder Rauch auf über der Deutschlandschachthalde. In den letzten Tagen sogar über dem Wald zwischen Oelsnitz und dem Waldbad Neuwürschnitz. Kinder aus Beutha, Niederwürschnitz und Neukirchen machen sich mit Wanderleiter M. Thümmeler auf den Weg, der Sache auf den Grund zu gehen. Unterwegs treffen sie auf die Waldfrau Biela (C. Lange). Sie hat lange schlafen können, aber nun ist der Frieden im Wald gestört: ständig kommen Leute vorbei, die Tiere sind ganz aufgeregt und den Mäusen fehlt sogar der Schwanz. Sie hat den Magier Hokuspokus (S. Neubert) im Verdacht. Der hat schon vor 200 Jahren mal sein Unwesen getrieben und wollte Gold herstellen. Gemeinsam machen sie alle auf den Weg zur Quelle des Übels. Überall sind Spuren des Wirkens von Zauberei zu finden.

Auf einer Lichtung treffen die Kinder auf den griesgrämigen Magier Hokuspokus. Dieser ist an seinem Zauberkessel, aber statt Gold kommt nur Dampf und ein großes 1 Eurostück heraus. Er schimpft auf die Störenfriede, doch Biela versichert ihm, dass die Kinder klug und mutig sind. Das müssen sie natürlich erst beweisen! Der Magier beruhigt sich, aber wo soll er Gold herbekommen? Da erinnert sich

Kultur und Freizeit | Wissenswertes | Termine

Biela an eine Schatzkiste, die sie vor 200 Jahren für schlechte Zeiten versteckt hat. Gemeinsam macht man sich auf die Suche und tatsächlich finden die Kinder die Truhe mit den Goldstücken. Nach etwas hin und her wird der Schatz von Hokuspokus mit den Kindern geteilt. Alle sind zufrieden. Nun kehrt wieder Ruhe ein im Wald und auf der Halde..... (Text Cornelia Lange, Fotos: Lilian Wagner)



Vorschau

Herbstwanderung „Vom Katzenstein ins Schwarzwassertal“

Am 9. Oktober treffen sich alle Wanderfreunde um 9:30 Uhr am Parkplatz Katzenstein in Pobershau zur 65. Erlebniswanderung des Kul(t)ourbetriebes des Erzgebirgskreises in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg. Wanderleiter J. Hammermüller hat wieder viel zu erzählen und natürlich gibt es auch viel zu bestaunen wie z. B. die Teufelsmauer und den Nonnenfelsen. Zur Rast sorgt das Team des Kultur- und Freizeitzentrum Lugau für die Möglichkeit eines kleinen Imbisses. Die etwa 12 km lange Strecke ist auch für Anfänger gut geeignet. (Text: Michael Thümmeler)

In der Buchbar „On the Road – schräge Geschichten von unterwegs“

Am 14. Oktober um 19 Uhr beginnt die musikalische Lesung mit Andreas Schirneck, welcher Stammgästen des Kultur- und Freizeitzentrums wohl bekannt sein dürfte.



In seinem Buch „On the Road“ erzählt der Thüringer Musiker 16 der Kuriosesten Erlebnisse aus seinem Tour- Leben. Er berichtet von einem Harzer Hexen- Trio, das ihn in der Walpurgisnacht verflucht, von einer Gastwirtin, die nicht nur ihn engagiert hat, sondern auch eine Skin- Gang, um sich vor der Gage zu drücken oder auch von Klaus Renft und dessen brennender Jacke. Neugierig? Anmeldungen im KFZ Lugau unter 037295 2486. (Text und Foto: Michael Thümmeler)

Halloween

Am 21. Oktober wird es wieder gruselig im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Kinder, Eltern sowie Großeltern sind herzlich



eingeladen, sich bei schaurig schönen Halloweenspielen und diversen Überraschungsangeboten die Zeit zu vertreiben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und Marcel Püschmann sorgt im Festzelt für Musik und Unterhaltung.

18:30 Uhr werden alle Kinder gebeten, ihre Laternen herauszuholen und angeführt von den Oelsnitzer Blasmusikanten bewegt sich der Laternenumzug Richtung Villa Facius, wo die Kinder ein buntes Programm erwartet.

(Text und Fotos: Michael Thümmeler)

Wann: am 21. Oktober ab 16 Uhr
 Wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8
 Eintritt: 5 € pro Kind inklusive Essen und Bastelei
 Anmeldungen und Rückfragen unter 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de

LICHT IM OSTEN
 www.lio.org
 Annahmeschluss 11. Nov. 2022
 2022
Mach mit!
 Weihnachtspäckchen-Aktion für hilfsbedürftige Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine, in Osteuropa, Russland und Zentralasien
LIEBE EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Annahmestellen

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- und Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27.
- alternativ 30 € Spende für ein Päckchen

EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN – sichtbare Nächstenliebe in notvollen Zeiten

„(Korntal) Das christliche Missions- und Hilfswerk LICHT IM OSTEN bei Stuttgart lädt wieder zu seiner langjährigen Weihnachtsaktion ein, bei der bis 11. November Weihnachtspäckchen für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Osteuropa gepackt und abgegeben werden können. Kinder, Senioren und Familien kämpfen täglich darum, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen, und oftmals sind sie dabei auf sich selbst gestellt.

Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf www.lio.org zu finden. Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

poetische notizen

Ute Dietrich

Herbstfee

Sie kam des Morgens mit dem Nebelweiß,
sie kam so heimlich und so leis',
dass er kaum spürte, wie sie zu ihm kroch,
er lag ganz still und träumte noch.

Wie beide schließlich lagen Haut an Haut,
schien sie ihm fremd und doch vertraut,
sie war so kühl und ach so bleich,
des Winterkönigs Tochter aus dem Nebelreich.

Ihr Kuss war honigsüß wie reifer Wein,
und um ihr Haar floss Silberschein,
sie wollte, dass er ihren Namen nannte,
und blieb bei ihm, bis dass er endlich sie erkannte.

Sie ließ zurück den letzten Hauch von Sommerstaub,
den Duft von Erde und von welkem Laub,
ein weißer Schleier lag auf nassem Gras –
des Jahres Zeit floss schneller durch das Stundenglas.

Tristesse

Es ist alles so trist,
täglich weniger Sinn.
Wo die Freude hin ist?
Wohin Lebensgewinn?

Versuchst es mit Liebe,
sie könnte es geben.
Doch du erhältst Hiebe,
für dein Liebesbestreben.

Es gibt kein Vertrauen,
traust selber dir kaum.
Worauf kannst du bauen?
Sich öffnen, bleibt Traum.

Erwartest du Gutes?
Von wem, lass dich fragen!
Sehe keinen, der tut es,
wieder Gutes zu wagen.

Zerstört wird die Sprache,
der Wahn lässt dich schweigen.
Wer übt dafür Rache?
Es wird sich zeigen.

Noch bist du bei Sinnen,
willst fragen, willst denken ...
Man wird zu strafen beginnen,
eignes Handeln beschränken.

Am schlimmsten, man weiß nicht,
was kann man nur machen?
Du sehnst dich nach Licht,
denn der Kaiser ist nackt, es ist zum Lachen.

© Gedichte von Iris Schürer

Radierungen Katja Lang & Hans-Jürgen Reichelt

Mit Katja Lang und Hans-Jürgen Reichelt stellt die Galerie eine Grafikerin und einen Grafiker vor, die sich in ihrem Werk insbesondere der anspruchsvollen und vielseitigen Technik der Radierung zuwenden. Bei dieser Tiefdrucktechnik werden über mechanische oder chemische Methoden Vertiefungen in Metallplatten geritzt bzw. geätzt, die dann die Farbe aufnehmen. Mittels einer Druckpresse wird das Motiv anschließend auf das Papier übertragen.

Die aus Chemnitz stammende Künstlerin Katja Lang widmet sich vorrangig Landschaftsmotiven, in denen sie reizvolle Strukturen und Kontraste herausarbeitet. Anregungen dazu findet sie zum einem im urbanen Raum, wie z. B. in Berlin, Rom oder Hamburg. Zum anderen lässt sie sich auch viel von verschneiten Hügeln, den kahlen Bäumen und einsamen Landstraßen im Erzgebirge inspirieren.

Der gebürtige Olbernhauer Hans-Jürgen Reichelt arbeitet mit einer sehr feinen und genau gezeichneten Bildsprache. Verlassene Bauernhöfe oder alte Dachböden, sowie stillebenartige Motive mit einer surrealen Note prägen sein Bildrepertoire. Seine detailreichen Grafiken laden zum Entdecken ein, immer wieder findet man überraschende Kleinigkeiten, wie z.B. kleine Figuren, Tiere oder schriftliche Botschaften.

Beide Künstler vereint die genaue Beobachtungsgabe, eine Hinwendung zum Gegenständlichen sowie eine gewisse Stille und Melancholie, die aus ihren Arbeiten spricht. Nicht zuletzt verbindet sie die meisterliche Beherrschung der Radiertechnik.

Begleitveranstaltung: Sonntag, 9. Oktober, 15 Uhr: Öffentliche Führung

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Radierungen
Katja Lang & Hans-Jürgen Reichelt
Ausstellung vom 2. September bis 23. Oktober 2022

HEINRICH-HARTMANN-HAUS
09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt OELSNITZ/ERZGEB. UND DEM KULTURRAUM ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN. Informationen zu den aktuellen Bergschneidungen auf unserer Internetseite. Alle Rechte vorbehalten. © 2022 Katja Lang & Hans-Jürgen Reichelt. Alle Rechte vorbehalten.



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat Oktober im Bergbaumuseum

Nach einer längeren Pause wird die Veranstaltungsreihe **Schachtgeflimmer** wieder aufgenommen. Dazu laden am 4. Oktober 2022 um 18 Uhr das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge gemeinsam mit der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zur Filmvorführung ein. Gezeigt werden historische Filmaufnahmen mit anschließender Unterhaltung.

■ Worum geht es im Film?

In der Zeit der großen Weltwirtschaftskrise wurden zahlreiche Gruben wegen Unrentabilität geschlossen. Der Film greift eine Grube auf, in der es zu wenig Kohle gibt. Die Kumpel lehnen sich gegen die Schließung auf. An die Spitze des Widerstandes setzt sich ein junger Bergmann, der gerade sein Steiger-Examen bestanden hat. Im Einsatz der aus Sicherheitsgründen verbotenen Schrämmaschine sieht er die einzige Möglichkeit der Kostensenkung. Als ein Unglück passiert, schiebt man die Schuld auf ihn, doch die Arbeiter stellen sich hinter ihn. Nun greift die Grubenleitung zu einem raffinierten Mittel. Sie schenkt den Arbeitern die Grube – in dem Wissen, dass sie im harten Konkurrenzkampf nicht mithalten kann. Der anführende Bergmann sieht das voraus, doch die Kumpel verstehen ihn nicht. Nach 70 Tagen müssen sie ihre Grube wegen Geldmangels schließen. – 1945 wird er zum Leiter des Bergwerks berufen, das nun wirklich den Arbeitern gehört. Die Aufnahmen zum Film fanden im Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier statt.

Der Eintritt zum Schachtgeflimmer im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums ist frei.

■ Herbstferien

In den Herbstferien lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mittwochs um 10 Uhr mit einem besonderen Programm für die Ferienkinder.

Am 19. Oktober 2022 ist Kinotag. Beim Wahl-Wunsch-Kino geht es tierisch zur Sache. Es stehen zwei Filme zur Auswahl und die Kinder dürfen entscheiden, was gezeigt werden soll.

Geschichte eins erzählt von einem kleinen Kater, der im Wald gefunden wurde. Er gelangt schließlich zu Herrn Pettersson auf den Bauernhof. Dieser kümmert sich liebevoll um ihn, baut ihm ein Bettchen und liest ihm Geschichten vor. Eines Tages beginnt der kleine Kater zu sprechen und die Abenteuer beginnen.

Vorschlag zwei berichtet von einem Lehrer, der sich immer wieder in einen Frosch verwandelt. Warum dies geschieht und wie die Kinder in der Schule dem Lehrer immer wieder aus dem Schlamassel helfen müssen, erfahren die jungen Zuschauenden bei diesem Film.

Am zweiten Ferienmittwoch, 26. Oktober 2022, wird es im Museum magisch. Der fünfzehnjährige Nachwuchskünstler Felix Baumann gastiert mit seinem Programm „Let it snow“. Mit seinem Zauberkasten führt er die Teilnehmenden in die Welt der Zauberei ein. Dabei lässt er u.a. Karten verschwinden und an einem anderen Ort wieder auftauchen. Neben all den Tricks führt er auch seine eigenen Illusionen vor und lässt es dabei schon im Oktober schneien.

Die Teilnahmegebühr für das Ferienprogramm beträgt 4,50 Euro pro Kind. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist notwendig.

Weitere Informationen unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Für alle Veranstaltungen gelten die Hygienevorschriften des Freistaates Sachsen.

■ Führung über die Baustelle Museum bietet Einblick in das Baugeschehen

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge öffnet am 30. Oktober 2022 die Baustellentore für Interessierte. Es werden Führungen über die Baustelle um 11 Uhr sowie um 14 Uhr angeboten.

Wer wissen will, was sich seit der Schließung 2019 verändert hat und was die zukünftigen Besuchenden erwarten wird, ist dazu herzlich eingeladen. An diesem Tag bietet sich die Möglichkeit Einblicke in die neu errichteten Anbauten sowie die veränderten Museumsräumlichkeiten zu erlangen.

Wichtige Informationen:

Die Baustelle ist nicht barrierefrei. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist eine Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich. Die Teilnehmenden müssen zu dem schwindelfrei, trittsicher und in guter gesundheitlicher Verfassung sein. Bitte festes Schuhwerk tragen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de möglich.

Die Führung ist ein kostenfreies Angebot des Museums.

Ausblick in das Programm 2022

- **09. November 2022, 18 Uhr:** Bergmannsstammtisch „Saurier aus Sachsens Kohlensäureküppeln“
- **24. November 2022, 18 Uhr:** Mettenschicht der Knappschaft
- **02. Dezember 2022, 17 Uhr:** Traditioneller Hutznohmd mit de Spakörble
- **10. Dezember 2022, 17 Uhr:** Traditioneller Hutznohmd mit dem Bergmaa Nils Weigel
- **11. Dezember 2022, 17 Uhr:** Traditioneller Hutznohmd mit de Haamtleit

**Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Regionalmanagement Erzgebirge**

MAKERZ – Ausbildungsmesse Erzgebirge: Bewährtes Konzept in neuem Design

Bewährtes Konzept – neues Design: die Ausbildungsmesse Erzgebirge hat sich frisch gemacht. Unter dem neuen Namen MAKERZ-Messe finden die Messen rund um das Thema Ausbildung statt:

- 8. Oktober 2022 in Aue-Bad-Schlema
- 5. November 2022 in Marienberg
- 12. November 2022 in Stollberg

Die bewährten Angebote der Berufs- und Studienorientierung werden um einen neuen Webauftritt unter dem Label „MAKERZ“ ergänzt. Unter www.makererz.me werden ab September alle wichtigen Inhalte gebündelt. MAKERZ ist ein Wortspiel aus Macher (MAKER) und der Abkürzung ERZ. Trotz neuem Anstrich bleibt die MAKERZ-Messe die wichtigste analoge Kommunikationsplattform, um zukünftige Nachwuchsfachkräfte mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen der Region in Kontakt zu bringen. Eingeladen sind Mittelschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9. Im Vorfeld werden in den umliegenden Schulen ausführliche Begleithefte ausgereicht, die zudem online unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de verfügbar sind.

Ansprechpartner: Ralf Zimmermann, Telefon: 03733 145122, E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de

■ Hintergrund:

Als Initiative der elf größten Städte des Erzgebirges und des Erzgebirgskreises versteht sich das Regionalmanagement Erzgebirge als Dienstleister und Promoter der Region.

Durch ein aktives Regional- und Standortmarketing soll das Erzgebirge als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region in Deutschland bekannt gemacht werden.

*Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH/
Regionalmanagement Erzgebirge
Adam-Ries-Straße 16/09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 145 0*

Jetzt wird's appetitlich!

Kulinarische Wochen

im **kurzzeitladen** Neukirchen
Hauptstraße 87-89

Köstlichkeiten aus der Region und hochwertiges Zubehör rund ums Essen & Kochen

12.9. - 8.10.2022

OFFEN

SO GEHT SÄCHSISCH
Mitmachfonds

Die Öffnungszeiten finden Sie zeitnah am Laden und auf unseren Social Media Kanälen.

kurzzeitladen.de

Großes Comeback nach der Pandemie! 18. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

oller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2022 verkündet werden. Wir sind überwältigt von dem großen Engagement, mit welchem sich sächsische Schülerinnen und Schüler nach der Pandemie am Aktionstag beteiligt haben, um soziale Projekte in der Welt und in Sachsen zu unterstützen.



Zum Aktionstag am 12. Juli gingen 22.000 Schülerinnen und Schüler aus 222 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 500.000 Euro.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche Arbeitgebende Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Wir danken allen Beteiligten für das großartige Comeback von Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten zwei Projekte, ganze drei Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. Diese wurden auf der Jurytagung im Mai von der „genialsozial-Jugendjury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Folgende drei Projekte können dieses Jahr gefördert werden:

1. Bau eines Jugendzentrums in Kigali, Ruanda Root Foundation e.V., Radebeul
2. Bau einer nachhaltigen Grundschule in Fanara, Madagaskar, Soroptimist International Club Pirna

3. Aufbau eines Ausbildungszentrums für Jugendliche und Frauen in Takoradi, Ghana, Code for Afrika e.V., Leipzig

Mit 30 % des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Menschen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Jugendliche. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen. Neu in diesem Jahr ist, dass auch Projekte in der Ukraine unterstützt werden können.

Im Schuljahr 2022/2023 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 4. Juli 2023 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de



Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im September...“

„Am 8. September 1872 erfolgte die feierliche Enthüllung des den auf der früheren „Fundgrube“ in Lugau Verunglückten gewidmeten Denkmals.

Am 4. September 1907 wurde im Lugauer Jägerhaus ein Gerichtstag abgehalten.

Zur Sitzung des Bezirksausschusses der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz am 19. September 1907 wurde u.a. auch der Antrag des Lugauer Clemens Böttcher zur Errichtung einer Eisengießerei bestätigt.

In Erlbach-Kirchberg brannte erstmals am 12. September 1912 elektrisches Licht und die Straßen waren, so die überlieferten Aufzeichnungen von damals, „in strahlende Helle getaucht“. In den Häusern brannten die ersten elektrischen Lampen und auch Kraftanschlüsse konnten ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Inbetriebnahme des neuerrichteten Güterschuppens der Reichsbahn auf dem Bahnhof Lugau erfolgte am 13. September 1937.

Am 14. September 1957 ereignete sich 6.15 Uhr ein tödlicher Verkehrsunfall in Ursprung. Ein Kradfahrer mit Seitenwagen fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen aus Oberlungwitz kommenden 8 Tonner Lkw und wurde überfahren.

Am 13. September 1962 fand im Kulturhaus „Karl Liebknecht“ ein Forum über den Vorschlag der Volkskunstgruppen und Kulturschaffenden zur Entwicklung der Volkskunst unter dem Motto „Das neue in der Kunst erwächst aus dem kulturellen Leben“.

Die BSG „Traktor“ Ursprung wurde 1987 mit dem Pokal des Präsidiums des Deutschen Turn- und Sportbundes (DTSB) der DDR für Verdienste bei der Entwicklung des Freizeit- und Erholungssports geehrt.

Am 18. September 1987 wurde die Scheune des Pfarrgutes in Erlbach-Kirchberg, 1756 als Vierseitenhof erbaut, durch einen Blitz getroffen und brannte völlig ab.



Ein 70-köpfiges Team hat den Landkreis Stollberg vom 4. bis 6. September 1992 stattgefundenen „Tag der Sachsen“ in Freiberg repräsentiert, u.a. der Lugauer Turnverein.

Am 25. September 1992 wurden in Lugau zehn neue Linien- und Überlandbusse in Dienst gestellt.

In der Lugauer Kreuzkirche besuchten etwa 300 jugendliche Teilnehmer die erste „Locker vom Hocker“ – Veranstaltung nach der Sommerpause am 6. September 1997, organisiert von der evangelischen Jugend des Stollberger Kirchenbezirkes. Special guest war der Berliner Pastor Paul Nogossek, der von seiner Tätigkeit als Streetworker in sehr fesselnder Form berichtete. Für die Musik sorgte die Rockband „Nimm 5“.

Am 19. September 1997 fand das Richtfest beim Bau des Altenpflegeheimes des Diakonischen Werkes Stollberg statt.

Der Kirchberger Pfarrer Tobias Bilz hat im September 2007 sein neues Amt als Landesjugendpfarrer angetreten. Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend Sachsens hatte im Frühjahr dem 42-jährigen das Vertrauen ausgesprochen und ihn in diese Funktion gewählt. Bilz war seit 1991 in Erlbach-Kirchberg und seit 2001 als Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Stollberg tätig.“

Anzeigen

31 Jahre Floristik Monika Vogt

Am 1. Oktober 1991 eröffnete Frau Monika Vogt ihr Floristengeschäft auf der Oberen Hauptstraße 2 in Lugau. 1998 erweiterte sie diese Räume nochmals.

Um Blumen sprechen zu lassen, gibt es IMMER einen Grund. Aber auch für ganz spezielle Anlässe wie ein Dankeschön, eine Gratulation, eine Entschuldigung, eine Aufmunterung oder auch für Trauer sind ein Blumenstrauß und Pflanzen schön engagiert und auch passend zum Anlass, mit einer floristischen Beratung, immer das Richtige. Genau



das hat Frau Monika Vogt und ihr kleines Team 31 Jahre als Floristik-Fachgeschäft mit Leidenschaft für ihre Kundinnen und Kunden gemacht. Auch als Ausbildungsbetrieb war sie tätig. Herr Bürgermeister Weikert gratulierte zum verschobenen 30+1-jährigem Jubiläum. Mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für Monika und ihre Familie bedankte er sich ganz herzlich für die lange Geschäftstätigkeit in unserem Lugau. Frau Vogt wird zum 31. Oktober 2022 ihr Geschäft schließen und in den Ruhestand gehen.

Alles Gute.



Floristik *Monika Vogt*

Geschäftsschließung zum 31.10.22

Ab dem 17.10. jeder Einkauf zum halben Preis.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Kundschaft ganz herzlich für die 31-jährige Treue bedanken. Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihre Monika Vogt

Obere Hauptstraße 2 | 09385 Lugau

